



NACHSORGE

Ziel der Nachsorge

Die stationäre Therapie bietet mit ihrem Angebot eine umfassende Behandlung und legt die Grundlage für die Integration in die Gesellschaft. Während der Therapie arbeiten die Betroffenen intensiv an ihrer Sucht und werden dabei mit ihren Schwächen konfrontiert. Sie bauen Stärken, Sozialkompetenz und Selbstvertrauen auf und entwickeln Alternativen zum Suchtmittelkonsum. Zum Abschluss der Therapie sollen sie über mehr Möglichkeiten verfügen, ihr Leben selbstverantwortlich sowie gesundheits- und gesellschaftsverträglich zu leben.

Mit dem Abschluss der Therapie sind aber in der Regel hohe Erwartungen und Hoffnungen verbunden, und es besteht oft ein grosser Erfolgsdruck. An dieser Nahtstelle zwischen geschütztem und offenem Rahmen werden den Betroffenen viele und anspruchsvolle Integrationsleistungen abverlangt, die ohne fachliche Beratung und Unterstützung kaum zu bewältigen sind.

An dieser Nahtstelle setzt das Angebot der Nachsorge an. Es soll die Betroffenen, die einen Weg aus der Abhängigkeit hinter sich haben, bei der Bewältigung dieser Integrationsleistungen unterstützen. Es soll helfen, das in der Therapie geschaffene Fundament zu stützen, auftretende Krisen zu meistern, die persönliche Autonomie, das Selbstvertrauen und die Handlungskompetenz zu fördern und zu vergrössern.

Angebot

Die Nachsorgestelle unterstützt die Betroffenen mit individueller Beratung einzeln oder in Gruppen, unter Einbezug des sozialen Umfeldes sowie der Vermittlung von nötigen Ressourcen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Aufbau und Stabilisierung des sozialen Netzes
- Sucht- und Rückfallprävention
- Krisenmanagement
- Stellensuche, Arbeit, Weiterbildung
- Finanzen, Schuldensanierung
- Gesundheit
- Wohnen, Freizeit

Ambulante Begleitung und Betreuung für Klientinnen und Klienten nach abgeschlossener stationärer Drogentherapie

Zielgruppe

Die Nachsorgestelle richtet ihr Angebot an Frauen und Männer mit abgeschlossener stationärer Drogentherapie.

Dauer

Die Nachbetreuung richtet sich nach dem Bedarf der Klientin, des Klienten; sie dauert in der Regel zwischen 3 bis 12 Monaten.

Intensität

Die Intensität der Begleitung richtet sich nach der persönlichen Situation und den Zielsetzungen der Klientin, des Klienten. Wir bieten die Möglichkeit zu wöchentlichen Gesprächen.

Kosten

Die Monatspauschale für ein Nachsorgemandat beträgt Fr. 600.—

Kontakt

Sind Sie am Angebot der Nachsorge interessiert, so melden Sie sich bei:

Beat Bühler	031 825 61 70
Esther Walter	031 951 88 15
Eliane Baumann	031 951 88 15
Basil Glanzmann	031 311 60 40
Jacqueline Bachmann	031 879 21 01

Adresse

Stiftung Terra Vecchia
Nachsorge
Stauffacherstrasse 72
3014 Bern

Telefon 031 311 26 14
Fax 031 330 90 65
Mail nachsorge@terra-vecchia.ch
Web www.terra-vecchia.ch